

Die Swaruu-Story

Swaruu und Yazhi - Wer sind sie? Teil 1

Eine unveröffentlichte Geschichte

Außerirdischer Kontakt (Plejaden)

Autor
Cosmic Agency, Gosia
Veröffentlicht
21. April 2021

Original Video (Englisch) : <https://youtu.be/PzTjcmjVJ3s>

Anéeka: Die erste Swaruu, genannt Swaruu Ananda, oder **S-1**, wie wir sie hier nennen werden, wurde von Mutter und Vater geboren und sie war eine Taygeterin aus Erra. Sie wurde dort geboren, lebte dort, ging nie weg, reiste nie, starb dort. Ihre Mutter ließ sie dort zurück, um sie vor irgendwelcher Verfolgung zu verstecken. Sie lebte in einem kleinen Haus an einem See tief in den Wäldern von Erra. Im Alter von 13 Jahren wurde sie dort alleine zurückgelassen und blieb dort und wartete den Rest ihres Lebens auf die Rückkehr ihrer Eltern.

Taygetanische Frauen können sich, wenn sie extrem einsam sind, auch aus anderen Gründen, aber hauptsächlich, wenn sie einsam und verzweifelt sind, mit einem Prozess namens Parthenogenese selbst befruchten. Menschliche Frauen können das auch tun, aber es ist extrem selten, besonders heutzutage.

Sie war mitten im Wald allein, niemand, mit dem sie reden konnte, niemand, der ihr Gesellschaft leistete, außer ihren Haustieren. Sie wurde im Alter von 20 Jahren schwanger, nachdem sie 7 Jahre alleine dort gelebt hatte. Natürlich musste es ein Mädchen sein, und da es keinen Vater gibt, ist der Nachwuchs ein exaktes genetisches Abbild oder ein natürlicher Klon der Mutter. Es war ihre Wiedergeburt. Mit 100% gleichen Genen.

Aber wie wir hier empirisch gesehen und sogar studiert haben, wenn zwei Körper Klone, genau gleich sind, besonders natürliche, da künstliche nicht perfekt genug sind, neigt das Bewusstsein dazu, sich unter den Klonen anzugleichen. Das bedeutet volle Telepathie. In der Lage zu sein, ihre Aufmerksamkeit darauf zu richten, der eine, oder der andere, oder beide zu sein.

Also waren die Mutter S-1 und die kleine S-2 im Grunde die gleiche Person, aber von dem, was ich verstehe, dauert der Prozess ein paar Jahre, da die Kleine 7 Jahre braucht, um ein reifes Nervensystem vollständig zu absorbieren oder zu entwickeln, reif genug, um das ganze Bewusstsein einer Person vollständig zu inkorporieren. Erinnerung dich daran, dass das Gehirn nur ein Übersetzer für das Bewusstsein ist, das sich im ätherischen Feld befindet, nicht im Körper.

S-1 war innerlich sehr traurig und einsam, und natürlich widmete sie sich der Erziehung ihres kleinen Kindes. Aber als das Kind heranwuchs und begann, mehr zu spielen und damit unabhängiger zu werden, begann alles wunderbar zu werden, alles war neu und inspirierend, sie wollte erforschen, leben. So wurde es mit dem Heranwachsen immer interessanter, ihre Aufmerksamkeit auf das Kind zu richten und nicht auf die Mutter, denn die Mutter wurde nur noch zur Problemlöserin und die Versorgerin, und das auch noch, mit tiefen Gefühlen der Trauer und Verlassenheit. Es war nicht inspirierend, viel weniger bequem, die Mutter zu sein, nur wenn sie, das

Bewusstsein, etwas brauchte, was das Kind nicht tun, oder verstehen konnte.

Als S-2, das Kind, zum Teenager heranwuchs, wurde sie im Alter von 13 Jahren immer unabhängiger, verließ das Haus für lange Zeiträume und vernachlässigte die Mutter, als ob sie nicht mehr gebraucht würde.

Und wie alles, was keine Aufmerksamkeit hat, und wie ein Körper nicht funktionieren, nicht ohne eine Seele existieren kann, starb die Mutter eines Tages, als das 13-jährige Kind weit weg auf Erkundungstour war, während sie schlief.

Nun war das Kind wieder allein. Das kleine Mädchen war mit 13 Jahren wieder alleine da.

Sowohl die Mutter, als auch die Kleine, Swaruu 1 und Swaruu 2, wollten immer auf Entdeckungsreise gehen, immer zu den Sternen aufschauen und zwischen ihnen reisen. Die Kleine, Swaruu 2, ganz allein, hatte keine andere Wahl, als ihre Mutter (*sich selbst*) zu begraben, abseits vom Haus, im Wald.

Doch das Leben wurde dort einfach unerträglich. Sie erinnerte sich an alles, was sie innerlich verletzte, an all das, was die Mutter ihr übel nahm und was sie sich wünschte, das nie eintraf.

Im Alter von 13 Jahren erinnerte sie sich an das alles, was ihre Mutter war, als sie sie wieder in einem neuen Körper war.

Doch dieses Mal wollte sie nicht sitzen und warten, denn ihre Mutter, oder ihre Großeltern waren in den vergangenen 20 Erra-Jahren nicht zurückgekehrt. Also packte sie alles in eine Tasche und wanderte tagelang durch die Wildnis, bis sie in eine Stadt kam, in die Zivilisation. Sie machte sich auf den Weg zum Planeten Temmer und trat in das Äquivalent einer Akademie ein, um eine Forscherin im Weltraum zu werden.

Zuerst studierte sie Kommunikation, wo sie sich in den Exo-Sprachen auszeichnete, und wurde dann Pilotin, was sie später mit ihrer Motivation und ihren Fähigkeiten dazu brachte, das Äquivalent eines Kampfpiloten zu werden, oder aufzusteigen, wobei ich menschliche Worte benutze, da ich keine anderen habe, um mit euch zu sprechen.

Als Kampfpilotin zeichnete sie sich erneut aus, was sie für die Elitestaffel der taktischen und strategischen Zeitspringer, bekannt als Sanduhr (vermenschlichter Begriff), qualifizierte. Sand Clock = S'ei-ná'oolkilí.

Bereits als Pilotin, und während sie darauf wartete, dass entweder ein Raumschiff der Jägerklasse gebaut, oder ihr eines zugewiesen wurde, nahm sie den Job des Kommunikationsoffiziers an Bord des Sternenschiffs Ritol (Toleka-Klasse) unter Kapitän Rashell von Temmer an. Und als das Schiff zur Erde aufbrach, weil es auf der Erde und in der Nähe der Erde sein sollte, wo die geplante Aktion stattfinden sollte, kam sie mit ihm in die Erdumlaufbahn. Das war in Erdzeit im November 2015 .

Im Dezember des selben Jahres, 2015 wurde eine neue Generation von Schiffen der Fighter-Klasse eingeführt, die Suzy-Klasse.

SUZY:

Sasakahana (fortgeschritten)

Uriknazaka (*Kampf oder Kämpfen*)

Zurka (*Technologie*)

Yneketa s'q (*Raumschiff*)

Es wurde ihr zunächst nicht zugeteilt, aber da es neu war und man mit der Erprobung in der Realität begann, bat sie um eine Versetzung, um Teil der experimentellen Crew zu werden. Sie reiste dann in Suzy mit 6 anderen, meist Ingenieuren, nach Aldebaran Cyndriel, um das Schiff auf seiner zweiten Reise zu testen (*erste: Temmer- Erde*).

Sie meldete sich freiwillig, um allein im Schiff zu bleiben, im niedrigen Cyndriel-Orbit, wo sie ein oder zwei Wochen blieb. Cyndriel Aldebaran ist dafür bekannt, auf der Oberfläche, extreme mystische Erfahrungen transzendentaler Art hervorzurufen, aber es war wenig bekannt, dass die Effekte stärker sein können, wenn man alleine in einem kleinen Schiff ist, das um diesen mysteriösen Planeten herumfliegt.

Wie Swaruu 2 selbst sagte, war es erschreckend, die riesige orangefarbene Riesensonne Aldebaran anzustarren, eingehüllt in ihrem Nebel, der es erlaubt, sie nur mit dem bloßen Auge, oder mit einfachen Filtern zu beobachten.

Wie sie erklärt, löste diese Erfahrung, allein in einem kleinen Schiff auf Aldebaran gewesen zu sein, eine Art Erwachen in ihr aus. Sie erinnert sich daran, dass sie viel weinte und schrie, während sie aus den Fenstern in Suzys Cockpit schaute und sie dort auf Aldebaran, zurückblickte. Nach dieser Erfahrung war sie nie wieder die selbe. Es traten tiefgreifende Veränderungen in ihr auf.

Nachdem der Rest der Crew wieder vereint war, kehrten sie zur Erde zurück, wo ihr das Schiff, Suzy, offiziell als Kampfpilotin zugewiesen wurde, da die Künstliche Intelligenz des Schiffes und Swaruu 2 zusammenarbeiteten, einer mit dem anderen und sich sehr gut verstanden.

Und dort, im Dezember 2015, begann S- 2 die Karriere als taktische und strategische Zeitspringerin.

Sie widmete sich als Sanduhr-Kampfpilotin mit einem der fortschrittlichsten Schiffe der Fighter-Klasse, die die Taygeter bis dahin gebaut hatten. (*Es gibt jetzt eine Suzy II, die noch fortschrittlicher ist, und es ist das Schiff, das Yázhí hat und im Hangar steht*).

Swaruu 2 begann im Grunde mit Zeitsprüngen, um Punkte in der Geschichte der Erde zu verändern, um einen günstigeren Ausgang für die Menschheit in diesen unruhigen Zeiten zu bewirken. Sie erschien an verschiedenen Punkten in der Geschichte, immer selbst, mit einem "*Schritt nach unten*", immer an Knotenpunkten, immer in kritischen Momenten, wurde zu Schlüsselpersonen in der Geschichte der Erde oder veranlasste Schlüsselpersonen, ihre Handlungen in solch einer Weise zu ändern, die ein positiveres langfristiges Ergebnis ermöglichte. Zur Schlüsselperson zu werden, bedeutet nicht, dass sie in deren Körper eintrat, sondern dass sie als sie selbst erschien, um mit den Menschen an diesen Punkten der Geschichte zu sprechen, was dazu führte, dass sie als ein weiterer Charakter oder eine weitere Person in der Geschichte der Erde in Erinnerung blieb.

Wie nicht anders zu erwarten, führte dies oft dazu, dass die Ereignisse nicht nach ihren Vorstellungen verliefen und sie mit vielen berüchtigten Personen der Erdgeschichte in Konflikt geriet, was zu ihrem Tod führte.

Aber, so wie die Reinkarnationszyklen funktionieren oder von den Taygetern verstanden werden, kehrte ihr Bewusstsein nach ihrem Tod zurück, um als Swaruu 2 wiedergeboren zu werden. In Erra, in dem kleinen Haus im Wald am See. Die neue würde also Swaruu 3 heißen... dann lebte sie all das, was ich oben beschrieben habe... sich an ihre vergangene Inkarnation als sie selbst, und als Sanduhr-Kampfpilotin erinnernd.

Die Rekapitulation: Swaruu 1 wurde von einer Mutter und einem Vater geboren. Dann Swaruu 2, auch bekannt als Swarupapriyananda, war die erste aus einer Parthenogenese. Dann Swaruu's 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9, sind Swarupapriyananda (2), die sich zurückschleifen, um das gleiche Leben zu haben, immer am gleichen Ort geboren zu werden, in dem kleinen Haus im Wald am See. Aber da sie sich an ihr vorheriges Leben und alles, was sie darin getan hat, erinnert, ist es so, als wäre es eine andere Swaruu, daher die hinzugefügten Zahlen 3, 4, 5, 6, 7, 8 und 9.

Swaruu 9, die Swaruu, mit der du gesprochen hast, ist ein Knotenpunkt, oder eine schwierige Swaruu, denn sie schafft es, so ziemlich alles, was sie in den 8 vorherigen Inkarnationen getan hat, zu wiederholen, aber sie vermeidet die Probleme und das, was ihre Leben beendet hat.

wir erinnern uns, dass 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 und selbst 9 ein Leben als "Sanduhr" in einer Elite-Kampfstaffel führten und die Zeitlinien und Ereignisse dabei aus strategischen und taktischen Gründen veränderten.

(Definition von Strategisch: eine Aktion, die den Ausgang eines ganzen Weges oder Szenarios bestimmt. Definition von taktisch: eine Strategie, die im Kampf eingesetzt wird, um eine Situation oder den Feind zu konfrontieren oder zu bewältigen).

Swaruu 9 wollte mit allem aufhören, was sie tat, als sie, als Ergebnis ihrer gesammelten Erfahrung während 9 Inkarnationen herausfand, dass Zeitlinien nicht so funktionierten, selbst nicht, wie dies auf Temmer, an der "Akademie", behauptet wird. Also hielt "9" sich zum Versuch selbst vor Zeitsprüngen ab, aus welchem Grund auch immer, um ihr eigenes Leben zu korrigieren, denn sie erkannte, dass, wenn man Zeitsprünge macht, um eine Zeitlinie zu verändern, es die einzige Zeitlinie, die man wirklich verändert, die eigene ist. So kam sie zu dem Schluss, dass es keinen Sinn machte, weiterhin Zeitsprünge zu machen, da sie letztendlich nichts für die anderen Menschen, oder das Kollektiv erreichte und es nur zur Zerstörung ihres eigenen Lebens führte, da es durch all ihre früheren Leben, in denen sie mit ihrem Schiff Suzy in der Zeit gesprungen war, sehr verstrickt war.

(Als Versuch, ihre Vergangenheit zu bereinigen und somit als Person mit einer "reinen Weste" weiterzumachen, entschied sie sich, in 2 von 9 separaten Zeitlinien auf die Erde zu gehen, um jemand anderes zu werden. Aber die 9, die ihr alle kanntet und mit der ihr gesprochen habt, ist letztes Jahr hier in diesem Schiff gestorben.)

Swaruu 9 wiederholte ständig, was ihre anderen Varianten getan hatten, aber sie entkam immer ihren Verfolgern, da sie im Voraus wusste, was und wann alles passieren würde, was es ihr ermöglichte, rechtzeitig zu entkommen. Das ist eine

Konstante bei 9. Alles, was sie vorher war, hat sie wieder getan. Das ließ sie glauben, dass sie die "ultimative Swaruu" war. In ihrer Notwendigkeit, das zu perfektionieren, was sie getan hatte und in ihrer persönlichen Notwendigkeit, all das zu überwinden, was in ihren vorherigen Inkarnationen schief gelaufen war. Wiederholend, aber korrigierend. Und sie kam zu dem Schluss, dass es leer, sinnentleert und nutzlos war.

WARUM SWARUU GELOOPT HAT:

Anéeka: Sie blieb im Looping, weil sie an der Idee festhielt, zu gewinnen, beim erneuten Versuch Erfolg zu haben! Ich verstehe, dass es nur wegen dem ist, was sie als Seele wollte, das selbe Problem, wie wenn eine selbstmordgefährdete Person stirbt, nur zurückkommt, um erneut, wieder im selben Leben, um alles noch einmal zu tun. Sie kehrt niemals zur Quelle zurück.

Also geht sie weiter, studiert wieder in der "Akademie", kehrt auf die Erde zurück, wird Kampfpilotin, macht Zeitsprünge, versucht irgendwann in der Geschichte ein Konfliktproblem der Erde zu lösen, und wird wieder getötet. Also geht sie zurück und wird in dem kleinen Haus in Erra am See wiedergeboren und es beginnt alles von vorne als Swaruu 4, 5, 6 usw.

Gosia: Stirbt sie immer auf der Erde, oder in der Nähe der Erde?

Aneeka: Soweit ich weiß, starb Swaruu 4 in jungen Jahren auf Erra, weil sie von einem Felsen fiel, den sie im Freistil erkletterte, alle Swaruu's außer der kleinen, Yázhi, das als Sport machen.

Yazhi: Wenn du dich daran erinnerst, wer du bist, kannst du das tun, und du gehst nicht wirklich zurück ins Jenseits (*geschweige denn in die Quelle*), denn im Jenseits entlässt du dich von deinen selbstdefinierenden Konzepten und all den Ideen und Gedanken, die dich als Individuum ausmachen. Du kannst das also tun, wenn du das Wissen darüber besitzt, wer du bist, denn selbst wenn du tot bist, bist du immer noch DU und du sagst nur "Toll! Ich bin wieder tot! Mist!".

Aber die meisten Menschen probieren einfach etwas anderes aus und sagen "mehr, schönes Leben, aber das hat mir nicht gefallen und deshalb ziehe ich lieber weiter". Also gehen sie und legen die Dinge ab, die sie an eine Identität binden, und diese Freiheit von der Identität ist das Leben nach dem Tod, aber es ist keine vollständige Entfernung aller Identitäten, denn man vergisst nicht, sondern man entlädt sich und zieht weiter, um jemand anderes zu sein, wenn man will.

Aber was mit den Swaruu's geschah, ist, dass sie so sehr darauf fixiert waren, die Dinge richtig zu machen, die Besten der Besten der Besten zu sein, dass sie eine Niederlage nicht als Option sehen oder gesehen haben, so dass sie sogar im Tod nur eine Gelegenheit sahen, noch besser zu werden in dem, was sie tun. Sie hat sich nie entladen, ausgeruht oder geheilt.

Gosia: Wie kann man NICHT ins Jenseits gehen, wenn man stirbt? Wohin ist sie dann gegangen?

Yazhi: Man kann direkt in denselben Fötus springen, der an der exakten Stelle in der Raumzeit eine Seele erwartet. Kein Leben nach dem Tod. Du gehst einfach zurück zu demselben exakten Punkt in der Zeit, wo deine Seele (Aufmerksamkeitspunkt des Bewusstseins) in den sich entwickelnden Fötus eintritt. Und du fängst wieder von

vorne an, unter denselben Umständen.

Und es ändert sich nur, das Leben als zweiter, dritter, oder vierter Durchlauf, Re-Run, es ändert sich nur, wenn du dich gezielt an das erinnerst, was vorher geschah, bis zu dem Punkt, an dem du dich sogar an den genauen Zeitpunkt erinnern und vorhersagen kannst, wann ein Ereignis stattfinden wird, bis ins kleinste Detail, wie wenn du weißt, wann eine Person an der Tür erscheinen wird. Und je mehr Schleifen du machst, an desto mehr erinnerst du dich.

Und dann fängst du an, diese Ereignisse, an die du dich erinnerst, zu verändern und du fängst an, eine andere Version desselben Lebens zu leben, aber mit einem anderen Ergebnis.

Gosia: Wow! Verrückt!

Yazhi: Daran ist nichts verrückt. Jeder, der sich an vergangene Leben erinnert, weiß das und noch mehr, jeder auf der Erde und anderswo tut das, besonders die Menschen, die Selbstmord begehen. Sie gehen zurück, um es wieder zu tun. Aber beim nächsten Mal ist es schwieriger, weil sie es sich selbst schwerer machen.

Gosia: Aber noch tiefergehend, Yazhi, WARUM hat sie die Niederlage nicht als Option gesehen? Was verursachte diese Fixierung auf den Sieg in ihr ?

Yazhi: Sie hat viel gelitten und wollte das aufarbeiten. Sie hatte auch ein tiefes Bedürfnis, das zu lösen, was ihrer Meinung nach schief gelaufen ist und was sie als ihre Verantwortung empfand. Schuldgefühle waren also auch da, ein Gefühl der Verantwortung für vergangene Handlungen, denn als Kampfpilotin mit Sanduhr-Fähigkeit fühlte und fühlt es sich so an, als ob alles von ihr abhängt.

Gosia: Aber sie war nicht die Einzige, die Dinge auf der Erde tat, es gab viele Rassen der Föderation und nicht nur auf der Erde präsent. Warum also so ein Gefühl der Verantwortung?

Yazhi: Ja, aber trotzdem blieb das Gefühl von "*die anderen tun nicht genug, also muss ich alles machen*", also ist das einer der stärksten Gründe. Und das Gefühl, für unzählige andere kleine oder kleinere Dinge, die schief gelaufen sind, verantwortlich zu sein, denn es geht ja immer wieder hier und da etwas schief. Es verursacht eine Fixierung darauf, alles, was man denkt oder wahrnimmt, dass man falsch gemacht hat und es beim nächsten Mal richtig machen muss, in Ordnung bringen zu wollen.

Gosia: Aha. Und noch eine Frage. Woher weißt du, dass Swaruu 9 nicht wieder zurück zu 2 geloopt hat? ... Die, die letztes Jahr hier irgendwo gestorben ist.

Yazhi: Weil ich sie bin und ich würde mich erinnern. Ich bin sie, aber nicht nur!

YAZHI - SWARUU 12 UND IHRE ANKUNFT:

Anéeka: Nun, eine andere Swaruu, die nicht gestorben ist, hatte ein kleines Mädchen, wieder ein Parthenogenese-Klon, Swaruu 10, auch bekannt als Swaruu X, die erste Swaruu, die jemals außerhalb von Erra und unter anderen Bedingungen geboren wurde.

Dieser Swaruu sind wir noch nicht begegnet, aber laut Yázhí und Suzys Datenbanken zog Swaruu 9 sie mit der vollen Absicht auf, sie als ihren "Ersatz" zu

entwickeln. Soweit ich weiß, war sie übererzogen, super trainiert und super fit.

Wir wissen nicht viel über Swaruu X, aber es sieht so aus, als ob sie extreme Abenteuer erlebte und auch Zeitsprünge auf einem noch nie dagewesenen Niveau machte, im Gegensatz zu Swaruu 9 und ihren Versuchen, ihr eigenes Leben nicht mehr komplizierter zu machen.

Swaruu X war dafür bekannt, dass sie extreme mentale Kräfte und übersinnliche Fähigkeiten hatte, die sie immer dann einsetzte, wenn es nötig war, was dazu führte, dass ihre Gegner oder Feinde sie im Laufe der Zeit extrem fürchteten, wann immer das war.

Swaruu X war dafür bekannt, gleichzeitig mit, von und auf anderen Planeten zu erscheinen und zu arbeiten, nicht nur auf der Erde, sondern auch im größeren Rahmen, wo Ereignisse, die anderswo in der Galaxis stattfanden, einen direkten Einfluss auf das hatten, was auf der Erde und an anderen Orten in der lokalen Sternennachbarschaft geschah, wie Alpha Centauri, Hyaden, Vega und Plejaden unter anderem.

Swaruu X hatte auch eine kleine Tochter, einen Selbstklon, bekannt als Swaruu 11. Laut Suzys Datenbanken wurde sie "das Portal" genannt und perfektionierte alle Fähigkeiten von Swaruu X und steigerte sie noch weiter. Zusammen mit ihrer biologischen Mutter Swaruu X arbeiteten beide an einem Projekt, um ihren Geist und ihr Verständnis über die Natur der Realität im Allgemeinen zu erweitern. Sie widmeten auch viel Zeit der Erforschung von Mitteln, um kollektive Zeitlinien zu verändern, wobei sie das alte Konzept von Swaruu 9 aufgaben, dass man, wenn man Zeitlinien verändert, nur seine eigene verändern kann.

So wie ich es verstehe, arbeiteten Swaruu X und Swaruu 11 daran, ihre Theorien für eine sehr lange Zeit auszuprobieren, wahrscheinlich ein paar tausend Erdenjahre. Sie sprangen zu den Punkten, lebten sie aber darin nicht direkt während dieser Zeit. Sie arbeiteten auch an einem Weg, ihre eigenen Probleme zu lösen, die Zerstörung ihrer Identität und sogar ihrer Biologie als Ergebnis so vieler Selbstklonen durch Parthenogenese, kombiniert mit den Nach- und Nebenwirkungen von extremen Zeitsprüngen und Zeitverschiebungen mit künstlichen Mitteln, mit einem Raumschiff. Sie kamen zu dem Schluss, dass der einzige Weg darin bestand, ihr Schicksal zu akzeptieren und nicht zu versuchen, es zu ändern, da dies nur zu weiteren Komplikationen führen würde.

Ihre Schlussfolgerung war also, sich genetisch zu perfektionieren, da sie seit mehreren Inkarnationen ihrer eigenen Varianten Meister der Genetik waren. Probleme zu lösen, vor allem genetische, weil sie ein Klon eines Klons eines Klons wurden, und auch mit der vollen Absicht, Meister ihrer eigenen Realität zu werden.

Als Swaruu 11 also mit ihrem eigenen Klon schwanger war (*sie lebte außerhalb der Erde, an einem geheimen Ort*), und als Swaruu 11 gebären sollte, ließ sie ihr Raumschiff in den Hyperraum springen, um im Äther zu gebären, damit das Neugeborene nirgendwo hingehörte, und, laut ihren Experimenten, könnte oder würde es auch bedeuten, dass das Kleine durch die Geburt im Äther geistig tief beeinflusst werden würde, und dadurch mit besonderen Fähigkeiten und Kräften ausgestattet werden würde, die die anderen nicht hatten. Und so wurde die 12 geboren, Swaruu 12 (*Yazhi*).

Wenn wir etwas zurückblicken, ist es wichtig zu sagen, dass Swaruu 9 es nach

einem Rechtsstreit mit der Föderation geschafft hat, sich davon zu emanzipieren, rechtlich an einem Ort zu sein und somit der Herr über sich selbst zu sein und sich nicht an irgendwelche Vereinbarungen des Weltraumgesetzes halten zu müssen. Sie wurde eine unabhängige Entität, als Swaruu, indem sie ihren eigenen Namen Swaruu rechtlich von einem persönlichen Namen zu einem Spezies-Namen oder einem juristischen Entitätsnamen, einer eigenen Spezies, machte. Dies während des Jahres 2018, Erdzeit.

Was von Swaruu X war, wissen wir nicht, da es nicht in Suzys Logdateien steht. Aber die glaubhafteste Vermutung ist, dass Swaruu X immer noch da draußen ist und im Wind umherspringt, oder was auch immer sie auch tut. Mit der realen Möglichkeit, dass sie nach Lust und Laune hier, oder wo auch immer auftaucht, wie sie es für richtig hält !

Gosia: Warum existieren keine Akten von ihr? Müsste da nicht alles drin sein?

Anéeka: Es gibt Viele Akten von ihr, aber sie erwähnen nirgendwo ein Ende von Swaruu X. Als ob das Schiff von ihr getrennt worden wäre und sie nicht weiter loggen konnte.

Was Swaruu 11 angeht, so zeigen die Logbücher, dass sie sich voll und ganz der Erziehung und Formung ihres Kindes widmete, oder sie zu ihrem vollen Potential wachsen ließ.

Während sie dies tat, hatte sie die Angewohnheit, überall, in Zeit und Raum, auf die Erde und andere Planeten hinzuspringen, um ihrer kleinen Tochter 12 alle historischen Szenarien zu zeigen und wie sie abliefen, und um sie Orte und Ereignisse sehen zu lassen und Wissen von überall her aufzusammeln, während sie aufwuchs, all dies zu Erziehungszwecken.

Als sie dies taten, fanden sie sich im bronzezeitlichen Schottland wieder, wo 12 den ersten Fuß auf die Erde setzte. Als sie außerhalb des Schiffes zelteten, wurden sie im Schlaf von dem Stamm der Tuatha De Danann angegriffen und Swaruu 11 wurde getötet.

Sie hatten zuvor schon andere Swaruu-Varianten, wie Swaruu 8, angegriffen und sie taten es wieder. Allerdings auf eine andere Art und Weise, so dass Swaruu 11 den Angriff nicht voraussehen konnte.

Sie machten Jagd auf die kleine Swaruu 12 im Alter von 8 oder 9 Jahren, aber sie schaffte es zu entkommen, indem sie sich nachts im Gebüsch versteckte und in den Wald weglief. Sie schaffte es, das Schiff ihrer Mutter, Suzy, anzurufen, das mitten in der Nacht herabschwebte und sie abholte.

Da Swaruu X nirgends zu sehen war, war die kleine Swaruu 12 ganz allein. Die Swaruu's waren mehr oder weniger daran gewöhnt, ihre Mütter im Alter von 13 Jahren zu verlieren und sich in diesem jungen Alter alleine durchschlagen zu müssen, aber diese, 12, musste sich ihrem Schicksal als Swaruu im Alter von 8 oder höchstens 9 Jahren alleine stellen.

Wenn man bedenkt, dass das Bewusstsein der Swaruu-Mutter zur gleichen Zeit in der Tochter war oder ist, "lebte" Swaruu 11 in ihr.

Swaruu 12 erinnerte sich an all das, was ihre Mutter sie gelehrt hatte, d.h. an die

Erfahrungen, die sie in ihren früheren Inkarnationen und Leben gesammelt hatte, und an die Informationen, die sie sich selbst in diesem Alter direkt angeeignet hatte, und beschloss, ihre Zeit-Raum-Karten zu benutzen und einen Zeitsprung zu machen, um nach einer, wie sie es nennt, "Ersatz"-Mutter zu suchen, wobei sie sich, aus welchem Grund auch immer, für Swaruu 9 entschied und in dieser gegenwärtigen Zeitlinie Anfang September 2019 ankam, wo sie in ihrem Suzy-Raumschiff aus dem Hyperraum erschien und um Landeerlaubnis in diesem großen Schiff, Toleka, bat.

Damals lebte Swaruu 9 an Bord der Toleka mit dem Rest der Taygeter, daher erinnere ich (*Anéeka*) mich persönlich an ihre Ankunft.

Gosia: Beschreibe bitte ein bisschen mehr den Moment ihrer Ankunft. Wie war es? Die Reaktionen der Leute, die Reaktion von 9.

Anéeka: Ich erinnere mich, wie Swaruu 9 zu ihr in den Hangar rannte, als 12's Suzy landete. Swaruu 9 war glücklich und hatte gleichzeitig einen deutlichen Hauch von Traurigkeit in ihrem Gesicht. Aber sie war die erste, die zu ihr rannte, um sie zu begrüßen. Natürlich wusste niemand hier, wer in diesem Suzy-Schiff war, und ich muss sagen, dass es eine andere Suzy gab, die im selben Hangar geparkt war, genau die gleiche wie die, die gelandet war, wobei es das gleiche Schiff war, das zweimal in derselben Raumzeit anwesend war, das andere gehörte zu Swaruu 9. Sie bestanden darauf, dass sie das gleiche Schiff waren, bis hin zu ihrer Seriennummer TPT-155.

Gosia: Aber wie kann man einfach aus dem Äther auftauchen? Außerhalb der Toleka? Plötzlich? Oder sie hat einen Antrieb benutzt, um sich Toleka zu nähern? Für dich klingt das alles normal, aber die Leute fragen nach solchen Details.

Anéeka: 12's Suzy erschien aus dem Hyperraum etwa eineinhalb AE von der Erde entfernt und flog dann mit Plasma-Jet-Antrieb zum Rendezvous mit der Toleka.

AU = Astronomische Einheit. 1 AU = die durchschnittliche Entfernung zwischen der Erde und der Sonne.

Gosia: Cool! Ok, wie habt ihr alle reagiert?

Anéeka: Wir waren alle ziemlich perplex, denn zuerst dachten wir von der Brücke aus, wo ich war, dass es Swaruu 9 war, die sich uns näherte, aber wir hatten sie nur ein paar Augenblicke zuvor gesehen und wir waren uns ziemlich sicher, dass Suzy im Hangar war, (*was sie auch war*). Es dämmerte uns schnell, dass es andere Swaruu's waren, die sich uns näherten, denn Swaruu 9 hatte uns schon oft zuvor gewarnt, dass dies geschehen könnte.

Im Hangar ging 12 Suzy's Rampe runter und heraus kam ein schlankes, dünnes, lang aussehende Swaruu in einem langen Kleid und ging auf Swaruu 9 zu, die genau dort am Fuße der Rampe war, und sie umarmten sich beide. Ich erinnere mich, dass Swaruu 9 erste Worte in der Art von "*was hat dich so lange aufgehalten*" waren, als ob sie sie erwartet hätte, wie einen "*Ersatz*" später in ihren eigenen Worten .

Gosia: Wie alt sah sie damals aus?

Anéeka: Swaruu 12 sah in dem Moment höchstens, wie 14 oder 15 Jahre alt aus, .

Später fanden wir heraus, dass es ein Trick war, denn sie trug Make-up, das sie fachmännisch älter aussehen ließ, und benutzte auch andere Tricks, alles in dem Bemühen, viel älter auszusehen, als sie wirklich war. Sie täuschte uns alle damit, dass sie 14 oder 15 Jahre alt war, und nicht 8 oder 9 Jahre alt. Dies war im Grunde genommen ein "Kleinmädchen-Unfug".

Gosia: Warum wollte sie älter erscheinen?

Anéeka: Sie sagt angeblich, dass sie befürchtete, nicht ernst genommen zu werden, wenn sie als das Kind auftrat, das sie war und ist, und auch, dass sie den Eindruck erwecken wollte, dass sie die Kontrolle über ihre Situation hatte und nicht als kleines weinendes Mädchen ankam, das gerade seine Mutter verloren hatte.

Auch weil sie nicht wusste, wer auf dem Schiff war, wie wir sie empfangen würden und es war sicherer für sie, älter zu erscheinen, also weniger verletzlich.

Gosia: Wie war die Reaktion der anderen und deine?

Anéeka: Die allgemeine Reaktion war Erstaunen und Erwartung, die Crew beobachtete meist schweigend oder flüsterte sich gegenseitig Dinge zu. Meine Reaktion war von Erwartung und Sorge geprägt, da ich tief in mir spürte, dass ihre Ankunft die Dinge für uns alle nur verkomplizieren würde.

SWARUU UND YAZHI'S ZUSAMMENLEBEN:

Gosia: An dieser Stelle... erkläre doch mal, ob diese Art von Erfahrungen dort üblich sind. Oder war es etwas Neues für dich, das du erlebt hast?

Anéeka: Obwohl die Parthenogenese in der Taygetischen Kultur bekannt und statistisch gesehen nicht ungewöhnlich ist, ist es im Alltag selten, dass man überhaupt von einer Mutter weiß, die ihr eigenes Kind auf diese Weise zur Welt gebracht hat. Wenn es bekannt war, war es eine Kuriosität und es ist nicht leicht, mit einer solchen Mutter und Tochter zu interagieren.

Wenn man das mit den eineiigen Zwillingen auf der Erde vergleicht und wie häufig das vorkommt, ist es in Taygeta etwa doppelt so häufig, wie eineiige Zwillinge auf der Erde sind. Aber ich persönlich habe noch nie eine andere Mutter und Tochter gesehen, außer die, von Swaruu, und die anderen Leute, die ich bisher gefragt habe, auch nicht. Es ist also ein seltenes Ereignis, und es hört normalerweise bei einem Zyklus auf, d.h. eine Frau wird eine Parthenogenese-Tochter haben, und das ist alles. Wenn diese Tochter aufwächst, hat sie normalerweise ein normales Kind mit einem männlichen Partner.

Was wir also hier haben und mit den "Swaruu's" erlebt haben, ist noch seltener. Deshalb erleben wir hier das alle auf eine vorsichtige und verblüffte Weise. Einige Leute hier, die eher wissenschaftlich veranlagt sind, wie Alahi, Senetre und Eridania, führen alle regelmäßige Sensor-Messungen und medizinische Checks an Swaruu 12-Yazhi durch, um zu verstehen, wie sie funktioniert und welchen Prozess ihr Körper in ihrem täglichen Leben durchläuft. Swaruu's, sie sind alle Selbstklone, alle aus der Parthenogenese. Sie sind alle genetisch identisch, und die körperlichen Unterschiede zwischen ihnen, so klein sie auch sein mögen, sind das Ergebnis von Gewohnheitsänderungen und Selbstkonzept-Ideen.

Gosia: Wie hat es sich für euch beide angefühlt, am gleichen Ort und zur gleichen

Zeit zu sein? Irgendwann hast du mir gesagt, dass es so ist, als würde man zwei oder mehr Lieder auf einmal hören?

Yazhi: Für eine Swaruu ist es ganz natürlich, da sie alle als zwei Menschen mit einem Bewusstsein in diese Welt kommen, mich eingeschlossen. Der einzige Unterschied ist, dass ich die Fähigkeit hatte, in drei Körpern gleichzeitig zu sein. Nicht in zwei. Denn ich hatte meine Großmutter, Swaruu 10, auch Swaruu X genannt, und meine Mutter, Swaruu 11, bei mir, während ich klein, 0 bis 8 Jahre alt war.

Es fühlt sich an wie das Wechseln von Autos, d.h. es bist immer noch du, der denkt, aber du nimmst die Persönlichkeit an, die eine bestimmte definiert. Es wäre wie das Wechseln von Autos, aber alle vom gleichen Modell und der gleichen Marke.

Denn du hast ein Gefühl, als wäre der Körper ein Anzug für dich. Das wahre Du. Du hast nicht das Gefühl, dass du in den Körper hinein oder aus ihm heraus gehst, du bist nur in einem und dann in einem anderen.

Und hier wird es kompliziert zu erklären, denn du kannst deine bewusste Aufmerksamkeit an drei Orten gleichzeitig halten, so als ob du Feedback von drei Orten, drei Körpern, bekommst, die gleichzeitig verschiedene Dinge tun, und du siehst und beobachtest, was sie alle tun und entscheidest, was sie tun und was sie als nächstes tun werden. Das ist einfach, wenn sie nichts Kompliziertes tun oder wenn sie etwas tun, das ein hohes Muskelgedächtnis nutzt, als eine automatisierte Aufgabe, die du schon viele Male gemacht hast.

Aber wenn einer deiner Aufmerksamkeitspunkte an eine komplizierte Stelle gerät, zum Beispiel etwas, das als nicht richtig erscheint und ich nicht weiß warum, dann musst du die anderen Körper innehalten, einen oder die beiden anderen, um die volle Aufmerksamkeit auf denjenigen zu legen, der die schwierige Aufgabe macht. Die beiden Körper, die warten, sind normalerweise nur in sich gekehrt und haben einen nachdenklichen, stirnrunzelnden Gesichtsausdruck, und dann gehen sie weiter, und meistens sehen die Leute das so, wie es jeder Mensch irgendwie macht.

Das bedeutet, dass ich mit 6 Augenpaaren und 3 völlig verschiedene Orte sehe. Du hast dein Bewusstsein an 3 Orten gleichzeitig. Das Problem, dies zu beschreiben, ist, dass Menschen nichts haben, worauf sie dies beziehen können, denn selbst wenn sie 3 Fernseh- oder Computerbildschirme vor sich haben, ist das nicht das Äquivalent, denn sie können ihre Aufmerksamkeit nur auf einen der 3 Bildschirme zur gleichen Zeit richten.

Dies ist also etwas, von dem ich weiß, dass es den Menschen "*fremd*" ist und ich bin mir dessen vollkommen bewusst, aber diese Fähigkeit ist swaruunisch und ich weiß, dass es nicht leicht zu verstehen ist, obwohl Taygetische Frauen mit ihren Töchtern durch Parthenogenese auch die gleiche Fähigkeit besitzen.

Aber es ist wichtig zu sagen, dass, obwohl Swaruunianer 2 Wege oder sogar 3 Wege gleichzeitig sehen und denken können, jede Vorstellung oder Interaktion, die Menschen mit jedem der 3 haben würden, sich unterscheiden und das Gefühl, wenn man seine Aufmerksamkeit auf den einen oder den anderen legt, unterscheidet sich auch, weil sie unterschiedlich sind und andere Erfahrungen in ihrem Körpergedächtnis halten, weil sie unterschiedliche Dinge erlebt haben. So hält jeder Körper auch eine spezifische Persönlichkeit, die du, das Bewusstsein hinter ihnen allen, auch wahrnimmst und sogar zu deinem Vorteil nutzt. Und diese Fähigkeit ist

eine Exklusivität der Frauen, denn Männer können sich einfach nicht selbst replizieren.

Gosia: Es sei denn, ein anderer von ihnen kommt aus einer anderen Zeitlinie und sie treffen sich, oder nicht?
Oder wäre das gar nicht dasselbe?

Yazhi: Sobald sie zusammen sind und sie ihre mentalen telepathischen Firewalls fallen lassen, synchronisieren sie sich, ja. Aber während sie ihre mentalen Firewalls in Betrieb haben, können sie sich sogar ein wenig streiten, wie ich es mit Swaruu 9 oft hatte. Sie war ein stures und hartnäckiges Mädchen!

SWARUUS TOD:

Anéeka: Wir hatten alle auf dem Schiff bemerkt, dass Swaruu 9 schwach war und nicht, oder kaum etwas aß, wenn überhaupt. Aber da sie dieses Verhalten schon seit Jahren an den Tag legte, dachten wir uns nicht viel dabei. Sie war allerdings sehr dünn, und diese Tatsache beunruhigte Senetre, den Schiffsarzt, ziemlich, denn wir erinnerten uns daran, dass Swaruu 9, als sie das erste Mal bei uns ankam, Mitte 2017, sehr sportlich war.

Sie verbrachte viele Stunden allein in ihrem Zimmer und kam kaum heraus, um mit dem Rest von uns auf dem Schiff zu interagieren. Dies geschah nach und nach immer öfter, seit der Ankunft von Yázhí Swaruu 12. Ich persönlich bemerkte, dass Swaruu 9 und Swaruu 12 sich auf eine seltsame Art und Weise verstanden und bemerkte einen gewissen Widerstand, der anfangs von Swaruu 9 gegenüber der Anwesenheit von Swaruu 12 erschien.

Swaruu 9 übernahm die Aufgabe, die kleine Swaruu 12 - Yazhi zu "*bemuttern*", sich um sie zu kümmern, sie nie allein zu lassen und sie zu coachen, ihr alles beizubringen, was sie konnte, ihr Dinge rund um das Schiff zu erklären, über das, was andere taten, Abläufe und Bewegungen. Wie es jede Mutter tun würde.

Aber es war klar, dass diese mütterliche Haltung von Swaruu 9 auch mit einem guten Maß an Widerstand von Swaruu 12 aufgenommen wurde, denn die Kleine wusste immer alles, was Swaruu 9 ihr zeigen oder beibringen wollte. So war die Kleine immer in einer... "*Puh, das weiß ich schon!*"-Einstellung. Außerdem erklärte sie Swaruu 9 die gleichen Dinge retour, aber auf eine viel detailliertere Art und Weise.

Das verursachte bei Swaruu 9 eine deutliche Frustration, die von allen bemerkt wurde. Das führte zu Reibereien zwischen ihnen und sogar zu dem einen oder anderen Streit, der ein paar Monate später immer häufiger wurde, bis zu dem Punkt, an dem es so aussah, als würden sie sich ständig untereinander streiten.

Und so wie es anfing, begannen sich die Dinge zwischen ihnen zu glätten und endeten schließlich in einer seltsamen Ruhe zwischen den beiden, in der sie sich immer in allem einig waren. Wir alle bemerkten, dass Swaruu 9's Meinungen sich stark in Richtung Swaruu 12's verschoben.

Ich verstehe jetzt, weil sich ihre Bewusstseine zu einem verschmolzen, und wir bemerkten deutlich, dass der Geist von Swaruu 12 den Geist von Swaruu 9 übernahm.

Was wir erlebten, war eine klare Geistesverschmelzung zwischen Swaruu 9 und Swaruu 12 Yazhi, aber nicht so, dass beide 50% und 50% hatten oder dass beide Bewusstseine auf eine einheitliche Art und Weise vermischt wurden, weil jede eine gleiche Menge der anderen hatte.

Wir erlebten eine klare Assimilation, bei der der stärkere Geist von Swaruu 12 Yazhi, das weniger entwickelte oder schwächere Bewusstsein von Swaruu 9 überlagerte. Es war also Swaruu 12 die, gegen Ende den Körper von Swaruu 9 benutzte.

zum Schluß war es klar, dass sie die selbe Person waren, und Swaruu 9 war weg. Ich meine, man konnte mit ihr reden und sie erinnerte sich an Ereignisse und Dinge, die wir zusammen gemacht haben und erinnerte sich an persönliche Details und all das, aber auch die Kleine, Swaruu 12, sie erinnerte sich auch an alles, jedes kleine Detail über und von all dem, was Swaruu 9 gelebt und sich erinnert hat.

Das war für uns alle im Schiff eine ziemlich unangenehme Sache zu sehen und zu erleben, da wir noch nie eine so starke und klare Geistesverschmelzung erlebt hatten.

Um auf Swaruu 9's sich verschlechternden Körper zurückzukommen. Als wir bemerkten, dass sie viel Gewicht verlor, bereitete der Schiffsarzt, Senetre, täglich protein- und nährstoffreiche Flüssigmahlzeiten, "Protein Shakes", für Swaruu 9 zu, und ich erinnere mich, dass sie sich sehr darüber beschwerte, diese nehmen zu müssen. Später fanden wir heraus, dass Swaruu 9 die sorgfältig hergestellten Protein-Shakes leider in die Toilette kippte, um sie nicht zu trinken.

Gegen Ende von Swaruu 9, in ihren letzten Monaten, war sie sehr zurückgezogen und kam kaum noch aus ihrem Zimmer, wo sie ihre Zeit, vor allem mit dem Computer verbrachte. Meistens mit der Arbeit an dieser Offenbarung. Sie aß kaum noch und zu diesem Zeitpunkt gab es wenig, was die anderen tun konnten, um ihr zu helfen, denn selbst der Schiffsarzt hatte es aufgegeben, ihr Eiweißshakes zu geben, da bekannt war, dass Swaruu 9 diese nicht trank und es nicht sinnvoll war, sie dazu zu zwingen, dies vor unseren Augen zu tun.

Obwohl ihr Bewusstsein zu diesem Zeitpunkt mit Swaruu 12 verschmolzen war, blieben viele der automatisierten Reaktionen und emotionalen Auslöser als rein körperliche Reaktion bestehen. Und Swaruu 9 war sehr hartnäckig. Oh ja, das war sie!

Am Morgen des 21. März 2020 gab es von Swaruu 9 kein Zeichen, dass sie in ihrem Zimmer war, aber da sie zuvor eine sehr zurückgezogene und sogar einsiedlerische Haltung an den Tag gelegt hatte, wurde dies nicht als allzu seltsam angesehen. Denn die ganze extrovertierte Haltung und die ganze Aufmerksamkeit ging sowieso an Swaruu 12, da die überall auf dem Schiff war und ist und immer etwas zu tun und zu sagen hat und sich mit jedem hier die ganze Zeit austauscht und eine Menge Energie und Aufmerksamkeit im Allgemeinen und von allen hier in Anspruch nimmt.

An diesem Tag bemerkten wir eine etwas "*heimlich- tuerische*" Haltung bei der Kleinen, so als ob sie etwas verbergen würde. So führte eines zum anderen und Alenym, Senetre und ich gingen zu Swaruu 9's Schlafzimmertür klopfen. Sie öffnete nicht.

Nach einer Weile des Wartens knackte Alenym, unsere Anführerin, eigenmächtig das Schloss der pneumatischen Tür auf und wir gingen in ihr Zimmer. Sie war weg,

sie war nicht da. Alle ihre Sachen waren da, alle ihre Kleider, alle ihre Schuhe und auch alle ihre persönlichen Gegenstände. Wir suchten überall im Schiff, und sogar in ihrer Suzy, oben im Hangar Sie war nirgends zu finden!

Also gingen wir natürlich zu der kleinen Swaruu 12 und verlangten eine Erklärung darüber, was mit Swaruu 9 geschehen war. Und die Kleine bestand und besteht immer noch darauf, dass sie sich einfach aufgelöst, oder in den Äther verdampft ist. Sie erklärte, dass Swaruu 9 weg sei, ihr Körper sich aufgelöst habe, es sei nicht nötig, sie zu begraben oder ihr irgendwelche Beerdigungsdienste oder Ehrungen zu geben. Sie wiederholte immer wieder, dass sie Swaruu 9 war, und sie in ihr, und dass das "nur ein Körper" war, und dass *"er ein Durcheinander war und überall versagte, nicht mehr nützlich und überflüssig"*.

Wir waren natürlich alle sehr erschrocken und wussten nicht, wie wir mit diesem hochgradig seltsamen Ereignis umgehen sollten. Wir ahnten nicht, dass Swaruu 12 bald noch mehr extrem ungewöhnliche Fähigkeiten zeigen würde, die das geistige und psychische Wohlbefinden aller herausforderten.

Zu dieser Zeit wussten wir selbst nicht, wie wir mit dieser seltsamen Situation umgehen sollten, also wussten wir nicht, wie wir es den Anhängern von Swaruu 9, Gosia und Robert erklären sollten, was mit ihr geschehen war. Wir dachten, es würde nur der Glaubwürdigkeit schaden und unnötige Probleme verursachen. Wir brauchten ein paar Monate, um zu verstehen, was vor sich ging. Und wir brauchten auch ein paar Monate, um überhaupt darüber nachzudenken, wie wir das einer größeren Öffentlichkeit erklären sollten, wenn überhaupt.

Swaruu 12, Yazhi, besteht darauf, dass wir nicht physisch sind und dass es so etwas wie eine materielle Welt nicht gibt und das Einzige, was sie aufrecht erhält, eine Ansammlung von Ideen und Anhaftungen ist, und da sie dies weiß und weiß, dass unsere Körper die am innigsten materialisierten Ideen sind, die wir alle halten, erklärt sie, dass alles, was sie tun musste, war, sich mental darauf zu konzentrieren, dass sich der materielle Körper von Swaruu 9 sich in Energie auflöst, denn das ist das, was er sowieso war.

Schon bald begann Swaruu 12 extreme Fähigkeiten zu zeigen, die alles, was wir für möglich hielten, überforderten und auch unsere mentale Gesundheit belasteten, da solche Fähigkeiten in unserer Kultur nicht bekannt sind, einfach nicht möglich sind und nur als etwas verstanden werden, das Wesen höherer Reiche tun, und nicht hier, wo wir in unserer Dichte sind.

Swaruu 12 - Yazhi begann sich im Schiff extrem schnell zu bewegen, war einige Decks höher im Hangar und sprach mit jemandem, und als wir sie zum Abendessen riefen, drehten wir uns um und sie saß an ihrem Platz am Tisch, in buchstäblich null Komma nichts. Sie baute Kartenschlösser vor den Leuten in den Gängen auf, wenn sie durchgingen. Und sie fing an, Streiche zu spielen, wie z.B. dein Essen von deinem Teller unter den Tisch zu beamen, durch den massiven Tisch und das massive Porzellan. So etwas gibt es in unserer Kultur nicht im Entferntesten. Das verursachte eine Menge Stress hier bei uns allen.

Mit der Zeit haben wir uns an ihre seltsame Art gewöhnt und es einfach als Teil von ihr akzeptiert. Wir erkannten und akzeptierten auch, dass sie nicht wie der Rest von uns hier ist und eine völlig andere Spezies, die wir noch nie gesehen haben.

Sie macht immer noch schelmische Dinge, denn zum Spaß Unfug war schon immer

eine klare Eigenschaft von Swaruu 12 als das kleine Mädchen, das sie ist. Zum Beispiel ist sie gerade jetzt, während ich diese Worte schreibe, sehr angetan davon, sich plötzlich hinter Leute zu schleichen oder sich dort zu materialisieren, um sie mit einem "Beep Beep" zu erschrecken, nur um zu lachen. Und das tut sie auch weiterhin, selbst nachdem ich ihr erklärt habe, dass dieser Scherz die Leute erschreckt und ihnen einen gehörigen Schrecken einjagt.

Sie ist keine Erwachsene in einem Kinderkörper, sie ist eindeutig ein Kind, sogar in ihrer Art und Weise und ihren Einstellungen, Spielen und ihrer Persönlichkeit. Aber sie ist auch kein Kind, oder nur ein Kind, denn sie besitzt große Weisheit und Erfahrung. So war und ist es für uns alle hier eine schwierige Aufgabe, überhaupt zu wissen, wie wir sie behandeln sollen, denn es ist nicht in Ordnung, sie einfach wie ein Kind zu behandeln, und es ist auch nicht richtig, sie wie eine Erwachsene zu behandeln. Und dieses "*irgendwo dazwischen*" ist schwer zu finden und genau zu bestimmen. Es ist eher so, dass man sich ständig auf ihre Stimmungen und Bedürfnisse einstellen muss, je nachdem, was sie gerade tut oder sagt.

Yazhi: Ihr Körper war innerlich ein Chaos, sie war unterernährt und mit sehr hohem Blutdruck und das ist immer ein Killer, hoch wegen der Emotionen. Obwohl sie von vielen auf der Erde gut aufgenommen wurde, war sie es von anderen nicht. Sie hat diese Art von Ablehnung nicht gut verkraftet, denn alles, was sie wollte, war zu teilen und Gutes zu tun, indem sie das, was sie wusste, teilte.

Sie hatte während ihres letzten Jahres mehrere Schlaganfälle, der Augenschlag war nur einer der sichtbarereren, aber sie hatte andere in anderen Organen, was zu einer totalen Schwächung ihres Körpers führte und da sie nicht heilte, weil sie weiterhin in dem gleichen Gedankenmuster blieb, sich alles zu sehr zu Herzen zu nehmen, alles zu sehr auf sich wirken zu lassen, hatte sie weiterhin Schlaganfälle, bis sie eines Tages einen im Gehirn hatte und das war alles für sie.

Gosia: Eine kurze Frage, bevor du weitermachst. Hat sie sich irgendwo "reinkarniert"? Wenn sie nicht zurückgeschleift wurde wie andere Versionen von ihr, wo ist sie dann? Hat sie sich einfach aufgelöst und ist ganz in dich übergegangen, Yazhi?

Yazhi: Während wir zusammen waren, wurden wir das gleiche Bewusstsein als Varianten, nur aufgrund des unterschiedlichen Aufmerksamkeitspunktes und des zellulären oder Körpergedächtnisses eines älteren Körpers. Und dieses Körpergedächtnis ist dasjenige, das das Gedankenmuster hielt, das sie unter so viel Stress hielt, dass es hohen Blutdruck verursachte, der wiederum zu mehreren inneren Schlaganfällen führte.

Gosia: Warum ist sie nicht in die Kapsel gegangen, um sich vollständig zu heilen? Ich weiß, dass sie das einmal getan hat, und kam ganz gesund zurück, aber dann fiel sie wieder in ihr altes Schema zurück.

Yazhi: Scheinbar gesund, aber sie ist in alte schlechte Gewohnheiten zurückgefallen. Ich hätte ihre Gedankenmuster außer Kraft setzen können, aber ich war damals zu klein, ich meine geistig, und ich war geistig längst nicht so stark wie jetzt.

Swaruu 9 war bestrebt und tat ihr Bestes, um spiritueller zu werden, um ätherisch zu werden, um ein Lichtwesen zu werden. Ich könnte sogar sagen, sie war davon besessen. Und sie band dies sogar in die Sache mit dem Essen ein: "*Je weniger du*

isst, desto mehr Verbindung zum Geist hast du". So aß sie an manchen Tagen nur Zitronensaft und Eiswasser. Was dieses verdeutlicht.

Viele sehr wissende Älteste, von vielen Rassen und Kulturen, sehen es als möglich an, von Prana, von Sonnenlicht zu leben, und Swaruu 9 hat das auch versucht. Da ist etwas Wahres dran, das muss ich akzeptieren. Aber es ist nicht so einfach, denn Swaruu 9 hat, obwohl sie das nicht gesagt hat und sogar gegen die Vernachlässigung des physischen Körpers war, in Wirklichkeit ihren physischen Körper vernachlässigt.

Sie starb an einer Kombination von stressbedingten Gesundheitsproblemen, wie sehr hohem Blutdruck und Unterernährung. Dies löste eine Kettenreaktion aus, die zu mehreren Schlaganfällen in den inneren Organen führte, oder zu einem Verlust des Blutflusses, der auch die Ursache für ihren hohen Blutdruck ist, da der Körper das Blut stärker drückt, damit es die betroffenen Organe erreichen kann. Ein Beispiel dafür war ihr Auge, aber das war bei weitem nicht das einzige Organ, das versagte.

Da sie also nicht aß, hatte ihr Körper nicht die notwendigen Bausteine, um die Probleme zu reparieren, die er hatte, was dazu führte, dass sie sich selbst aufzeherte, da sie im letzten Teil ihres Lebens nur noch 42 kg wog. Sie war nie eine große Frau, mit 150 cm, aber selbst für diese Statur war sie viel zu dünn. So verschlechterte sich ihr Körper immer weiter, da sie durch die Schlaganfälle, die sie hatte, immer mehr innere Verletzungen erlitt, obwohl der psychische Stress ein großer Faktor war.

Eines Tages bekam sie einfach in einem kritischen Bereich einen schweren Schlaganfall, dem Bereich der automatischen motorischen Funktionen im Gehirn, und sie starb. Das ist es, was mit ihr innerlich aus physischer Sicht geschah.

Mental: Wie es zuvor geschehen war, zwischen Swaruu 1 und Swarupapriyananda (Swaruu 2), wenn es einen interessanteren Punkt der Aufmerksamkeit für einen Geist gibt, wird er dazu neigen, dorthin zu gehen, und den anderen, weniger interessanten Punkt der Aufmerksamkeit "vernachlässigen". Punkte der Aufmerksamkeit sind physische Körper. Dies geschieht nicht, wenn beide Aufmerksamkeitspunkte für die "Seele" interessant sind, die die Erfahrung von zwei oder mehr Körpern hat.

Wie Swaruu 1 trug auch Swaruu 9 von unzähligen Abenteuern mit der Zeit eine Menge Schmerz mit sich herum, und auch Erinnerungen an alles, was sie während ihres kurzen, aber sehr intensiven Lebens als Sanduhrpilotin getan hatte, und auch die kombinierten Erinnerungen von 8 direkten Versionen oder Inkarnationen als sie selbst, und auch von vergangenen Leben, bevor sie Swaruu war. Und all das summierte sich zu Schmerz und Nostalgie.

Und als Swaruu 12 ankam, geschah das Gleiche wie damals, als Swaruu Ananda (1) ebenfalls voller Gefühle des Verlassenseins war und eine kleine Tochter voller Leben, Wunder und Erwartungen hatte.

Als Swaruu 12 also in Toleka, dem Schiff, ankam, war wieder eine saubere und neue Swaruu als Aufmerksamkeitspunkt für ihre Seele vorhanden. Mit gelösten Fragen über ihre Vergangenheit, und wieder voller Wunder und Lebensfreude.

Wann immer zwei exakte Körper zusammen sind, ist ihre Frequenz die gleiche, so dass das "Signal" der Quelle, die Seele, wie viele es nennen, zwei exakte Eintrittspunkte hat. Das Gleiche geschieht bei eineiigen Zwillingen. Da sie also einen

beschädigten Körper und viel Schmerz im Inneren hatte, der als Körperreaktion programmiert war, aus physischer Sicht als emotionale Auslöser und reflexartige emotionale Reaktionen, war ihre Aufmerksamkeit fasziniert, um einen anderen neuen Punkt der Aufmerksamkeit zu haben, Swaruu 12 Yazhi, mich, wobei sie den älteren Swaruu 9- Körper vernachlässigte, was dazu führte, dass er sich noch mehr verschlechterte, bis zum Punkt des Todes, am 21. März 2020, während der Frühlingssonnenwende.

Auf diese Weise hat ihr Aufmerksamkeitspunkt, ihre Seele, noch einmal einen Eintrittspunkt, in einem jungen Swaruu 12 Körper, im Alter von 9 Jahren.

Als Swaruu 12 hat Yazhi, ich, mindestens 3 zusätzliche Inkarnationen als Swaruu 10 - X, und Swaruu 11, sie hat auch mehr erweiterte Perspektiven über alles, einschließlich wie Seelen funktionieren, Inkarnationen, und wie das Universum als das Ergebnis von Bewusstsein und nur als Bewusstsein funktioniert.

Swaruu 9 war Swaruu 12, als sie beide zusammen auf dem Schiff waren und in Ermangelung eines besseren Begriffs dieselbe "Über-Lord-Seele" teilten. Also waren sie auch im Moment ihres Todes eins, und was auch immer und alles, was Swaruu 12 darüber wusste, dass Materie und Körper nur die Reflektion und Materialisierung eines Ego-Selbst-Konzepts und nichts weiter als potentielle Energie sind, Swaruu 12 konnte Swaruu 9's Körper "auflösen", genau dort, wo sie tot am Boden lag. Sie hielt nur an der Idee fest, dass sie nicht mehr gebraucht wurde, genau in dem Moment, in dem sie starb, übertrug sie alles, was sie jemals war, auf Swaruu 12. Sie verschwand einfach, als hätte sie nie existiert.

Alles, was Swaruu 9 jemals ist und war, ist jetzt in mir, Swaruu 12. Alles, was alle Versionen der Swaruu's jemals waren, von Swaruu Ananda (1) bis Swaruu 11 sind in Swaruu 12, Yazhi.

Übersetzung:
Rolf Hofmann

alle Texte (Deutsch) und Videos: <https://www.ofaatu.eu/swaruu-org/>

die neuesten, Deutsch synchronisierten Videos: (unzensuriert): <https://lbry.tv/@Ofaatu>